



Positive Energiebilanz, Algenresistenz, Regen- und Nässeeschutz. Gute Gründe für Backstein.

Schweifen die Gedanken von Ländern zu Regionen spricht der Fachmann schnell von Disparitäten: **Backstein** ist ein bevorzugtes Material im Norden und Westen Deutschlands und wie man sieht, super modern interpretierbar. Der Wohnhaus-Monolith steht in Nordrhein-Westfalen und ist eine der letztjährigen Jury-Prämierungen des Fritz-Höger-Preises für Backstein-Architektur. Wer die Preisträger der letzten Jahre unter die Lupe nimmt, der kommt aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Nun gut, das expressionistische Chile-Haus in Hamburg, dem Höger seinen Ruhm verdankt, mag eine Vorahnung geben, wie aufregend ein

jahrtausendealtes Material bespielt werden kann. Das gilt in einem anderen Bereich für die 1500 Jahre alte **Filz**-Technik, mit der die Shyrdak-Teppiche und -Hocker in Kirgistan gefertigt werden. Schafwolle wird verfilzt und eingefärbt, um aus den Stücken Muster auszuschneiden. Diese werden in einem weiteren Arbeitsgang neu zusammengesetzt und vernäht. Shyrdak gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO. Früher farblich auf dunkle Töne beschränkt, gibt es die Ranken heute knallig. ➤

Tradition hat viele moderne Gesichter. Zum Beispiel bei der Fassade dieses Einfamilienhauses aus Backstein, das in Nordrhein-Westfalen steht. Von weiter weg, nämlich aus Kirgistan, stammen die Shyrdak-Teppiche und -Hocker, fair gehandelt und erhältlich über feelfelt.ch

